

# DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSSUND DAS VERZAUBERTE FEUER



EIN ABENTEUER MIT HINDERNISSEN

Es war einmal, in einem gemütliche Drachenland, ein kleiner, grüner Drache namens Kokosnuss. Kokosnuss war anders als die anderen Drachenkinder. Er liebte es zu spielen und zu lachen, aber er hatte ein kleines Problem: Er konnte kein Feuer spucken! Alle seine Freunde konnten schon kleine Flammen machen, aber bei Kokosnuss kam nur Rauch heraus.





Eines Tages beschloss Kokosnuss, seinen Papa, den großen, roten Drachen Feuerbart, um Hilfe zu bitten. Feuerbart war sehr erfahren und hatte schon viele Drachenkinder das Feuerspucken beigebracht. Er hatte einen langen, gewundenen Bart, der aussah wie flüssiges Feuer, und seine Schuppen glänzten wie Rubine.





Feuerbart lachte freundlich und sagte: „Kein Problem, mein kleiner Kokosnuss! Wir üben einfach ein bisschen.“ Er zeigte Kokosnuss, wie man tief Luft holt und wie man die Luft mit einem lauten Rülpsen wieder ausstößt. Aber egal wie sehr sich Kokosnuss anstrebte, es kam immer nur Rauch heraus. Manchmal hustete er auch nur.





Plötzlich hörten sie ein leises Wimmern.  
Hinter einem großen Felsen saß ein kleines,  
braunes Eichhörnchen. Es hatte sich verirrt  
und konnte seine Mama nicht finden. Das  
Eichhörnchen hatte buschigen Schwanz und  
große Knopfaugen. Es sah sehr traurig aus.





Kokosnuss hatte eine Idee! Er wollte das Eichhörnchen mit seinem „Rauch“ zurück zu seiner Mama lotsen. Er atmete tief ein und pustete eine große Rauchwolke in die Luft. Die Rauchwolke stieg hoch und hoch, aber sie roch ein bisschen komisch – nach verbrannten Keksen!







Die Rauchwolke zog davon und landete...  
direkt auf einem Baum! Und was war das?  
Der Baum begann zu leuchten! Er war  
verzaubert! Plötzlich sprangen kleine, bunte  
Lichter aus dem Baum und tanzten in der  
Luft. Es war ein magischer Lichterbaum!



Aus dem Wald kam eine kleine Frau mit hellbrauner Haut, mit lockigem braunem Haar, das zu Zöpfen gebunden war. Sie trug ein langes, grünes Kleid und hatte freundliche, braune Augen. Sie war die Waldfee! Sie erklärte, dass Kokosnuss' Rauch den Baum geweckt hatte, der schon lange schlief. Der Baum hatte magische Kräfte, die aber nur durch echtes Feuer aktiviert werden konnten.





Die Waldfee sagte: „Kokosnuss, du hast etwas Besonderes! Dein Rauch ist kein normales Feuer, sondern ein Zauberfeuer! Aber du musst lernen, es zu kontrollieren.“ Sie gab Kokosnuss einen kleinen, glitzernden Stein. „Dieser Stein hilft dir, dein Feuer zu lenken. Denk an etwas Schönes, wenn du Feuer spuckst.“







Kokosnuss nahm den Stein und dachte an seine Freunde, an das Spielen und Lachen. Er atmete tief ein und rülpste... und dieses Mal kam kein Rauch, sondern ein kleiner, bunter Feuerball heraus! Der Feuerball tanzte in der Luft und formte ein Herz.



Das Eichhörnchen freute sich und kletterte auf den Feuerball. Kokosnuss lenkte das Feuer sanft durch den Wald, bis sie die Mama des Eichhörnchens fanden. Die Mama war überglücklich und bedankte sich herzlich bei Kokosnuss.





Feuerbart war stolz auf seinem kleinen Kokosnuss. „Du hast es geschafft! Du hast dein eigenes, besonderes Feuer gefunden!“, sagte er und umarmte ihn fest. Kokosnuss strahlte. Er konnte zwar kein normales Feuer spucken, aber er hatte ein Zauberfeuer, das noch viel cooler war!







Von diesem Tag an half Kokosnuss allen im Drachenland mit seinem Zauberfeuer. Er wärmte kalte Drachenbabys, erhellte dunkle Höhlen und zauberte bunte Lichter für Feste. Und das kleine Eichhörnchen besuchte ihn oft, um mit ihm zu spielen. Kokosnuss war der glücklichste kleine Drache im ganzen Drachenland.





WEITERE SPANNENDE  
GESCHICHTEN FINDEST  
DU UNTER:



[HTTPS://KIDSS24.DE](https://kidss24.de)